

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 30 (1914)

Heft: 4

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

die Luft in die Restaurationshalle. Der Küchenraum wird ebenfalls mit künstlicher Lüftung, verbunden mit Luftronierung zur Beseitigung der Küchengerüche, versehen. Diese Anlagen werden von allgemeinem Interesse sein, weshalb sie auch in vollem Umfange im Betrieb der Befestigung freigegeben werden sollen.

Verschiedenes.

† Zimmermeister Jos. Dietrich in Erstfeld (Uri) starb nach langer Krankheit im 77. Altersjahr, der im ganzen Lande wohlbekannt war. Der Verstorbene war anerkannt tüchtig in seinem Fache, dabei unternehmend, wenn auch nicht immer erfolgreich, und bis ins hohe Alter unermüdlich tätig.

Als Eichmeister des Kantons Zürich wählte der Regierungsrat für mittelfeine Gewichte mit Amtsantritt auf 1. Mai 1914: Alfred Rothen, von Wahlen (Bern).

Eine Konferenz schweizer. Gerüstkontrollbeamten wird am 26. April in Zürich zusammengetreten. Das vom Initiativkomitee ausgearbeitete Programm sieht Referate vor über „Die Entstehung und Entwicklung der Gerüstkontrolle in Zürich und in der Schweiz“, „Die Praxis der Gerüstkontrolle“ und „Die Unfall- und Invaliditätsversicherung der Gerüstkontrollbeamten“. Am Nachmittag werden verschiedene Baugerüste besichtigt werden. Neu aufkommende Bauweisen, namentlich Bau- und Gerüstmaterialien und mechanische Vorrichtungen stellen der Gerüstung und ihrer Kontrolle stets neue Aufgaben, so daß im Interesse eines ausreichenden Schutzes der Bauarbeiter periodische Besprechungen unter den mit der Kontrolle betrauten Beamten nur zu begründen sind.

Schweizerische Unfallversicherungsanstalt. Mit dem Fortschreiten der Organisation der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt wurde es nötig, die für den Zugang des Gesetzes notwendigen Bestimmungen derselben jüngst in Kraft zu setzen. Dies geschah zuletzt durch den Bundesratsbeschluß vom 19. August 1913, der das Gesetz in Kraft erklärt, soweit es sich um Maßnahmen zur Durchführung der Unfallversicherung handelt, der aber die Art. 128 und 129 von der Inkraftsetzung vollständig ausnimmt und den Zeitpunkt der Betriebsöffnung der Anstalt einem späteren Bundesratsbeschluß vorbehält. Die Vorarbeiten für die Eröffnung werden von der Anstalt eifrig gefördert. Immerhin dürfte als frühestes Zeitpunkt des Betriebsbeginnes der Monat Januar 1916 in Betracht fallen.

Das elektrische Licht in Detwil (Zürich), das bis jetzt nur im oberen Gemeindeteil, Dörfli usw., eingeführt war, wird nun, demnächst auch im unteren Teil der Gemeinde, Echikon, Bäppur, Gusch, installiert werden. Mit wenigen Ausnahmen haben sich alle in Betracht kommenden Einwohner als Abonnenten angemeldet.

Die Lage des Arbeitsmarktes in der Schweiz. Die sich schon Ende des letzten Monats bemerkbar machende Aufwärtsbewegung der Konjunkturen hat sich im März auf die meisten Berufe und auch auf die Landwirtschaft ausgedehnt; ebenso ist die Tätigkeit in den Städten wieder lebhafter geworden. Die Stellenangebote haben um 3033 und die Stellenbesetzungen um 2141 zugenommen. Infolge der besseren Aussichten auf Verdienst ist auch der Antritt von Seiten der ansässigen Arbeituchenden zu den Arbeitsämtern um 2035 stärker geworden, wogegen sich die Nachfrage von Seiten der auswärts wohnenden und zugereisten Arbeituchenden um 1238 verminderte. Die Verkehrszunahme verteilt sich auf den Zürcher Arbeitsmarkt mit 2128 Arbeitsan geboten und 1557 Arbeitsvermittlungen; auf den aus-

wärtigen mit 921 angemeldeten und 584 besetzten Stellen. Im ganzen kommen auf 100 offene Stellen für Männerarbeit 123,2 und für Frauenarbeit 73,8 Stellensuchende gegenüber 161,8 und 79,5 im Vormonat.

A.-G. für autogene Aluminium-Schweißung, Zürich. Die Generalversammlung war von 11 Aktionären mit 473 bezw. 446 stimmberechtigten Aktien besucht. Das Unternehmen hat den Zweck, die Schoopsche Erfindung für die autogene Schweißung von Aluminium zu verwerten. Vom Grundkapital von einer Million wurden 600.000 Fr. begeben.

In der Verwaltung befinden sich als Präsident Prof. Dr. von Salis-Gujer, ferner Redakteur Schoop, Odum (Paris), Direktor Dr. jur. Müller und Sprecher (Zürich). Das Netto gewinn ergebnis von 28.000 Franken wurde zu Abschreibungen verwendet.

Dem Unternehmen wurden bei der Gründung u. a. durch ein Gutachten von Prof. Dr. H. J. Weber in Zürich glänzende Aussichten eröffnet. Er sagte: „Die Schoopsche Schweißungsmethode liefert, was Form, Aussehen und Festigkeit betrifft, so vollkommene Produkte, daß sie nach meinem Dafürhalten nicht übertroffen werden kann. Da dieses Schweißverfahren bei jeder Form der zusammenzuschweißenden Stücke angewendet werden kann und in einfachster Weise arbeitet, wird es ganz sicher dazu beitragen, das Gebiet der Verwendung des Aluminiums zu vergrößern. Es ist so vortrefflich, daß andere künstliche Schweißverfahren schwerlich bessere Produkte liefern werden. Es verbindet die zwei zusammenzuschweißenden Stücke zu einer vollkommen homogenen Masse. In seiner ausgebreiteten Verwendung in der Aluminium-Industrie und an einer mannigfachen Erweiterung derselben ist gar nicht zu zweifeln.“ Das Unternehmen wird seine Produkte auch an der Schweizerischen Landesausstellung in Bern ausstellen.

Gewinnung der Wasserkräfte im Rhein in Stein (Aargau). Eine Versammlung von Vertretern der interessierten Gemeinden der Bezirke Laufenburg und Rheinfelden beschloß in Anwesenheit der Regierungsräte Zeller und Schmidt und des kantonalen Experten Dr. Denzler, Zürich, daß die seit zwei Jahren brachliegende August Selbstkostenkraft unter allen Umständen, eventuell mit neuen staatlichen Leitungen an Stelle der Leitungen der Rheinfelder Werke bis zum Verfallstermin am 1. September 1915 bezogen werden soll.

Mittelstandsbewegung. Im Bürgerhaus in Bern tagte die schweizerische Landesgruppe des internationalen Mittelstandsinstitutes unter dem Vorsitz von Gewerbe sekretär Werner Krebs. Ministerialrat Dr. Lambrechts in Brüssel hielt ein Referat über die Internationalität der Mittelstandsfrage. Es wurde der Ausbau der schweizerischen Organisation beschlossen und eine Kommission bestellt aus Dr. Hettenschwyler (Luzern), Werner Krebs (Bern), Kurer (Solothurn), Dr. Lüdi (Bern) und Olivier (Biel). Die Gruppe beschloß die Teilnahme am Kongress in Hannover, der im Oktober dieses Jahres stattfindet.

Schweizerische Gasgesellschaft A.-G., Zürich. Für 1913 wird, wie im Vorjahr, die Ausrichtung einer Dividende von 5 % in Vorschlag gebracht.

Gaswerk für das rechte Zürichseenfer in Meilen. Wie berichtet, kann 5 % Dividende an die Prioritätsaktien (wie 1912), 6 % an die Stammaktien verteilt werden (1912: 4 %). Im Jahre 1913 hat sich die Zahl der Abonnenten um 44 vermehrt. Es sind 2051 Gasmesser in Betrieb. Der Erlös an Gas ist um 13.685 Franken gestiegen. Die Betriebseinnahmen sind um 7339 Franken größer als im Vorjahr, während die Betriebsausgaben um 8462 Franken zurückgegangen sind. Der

Betriebsüberschuss ergibt 116,300 Fr. (1912: 100,498 Franken), der Aktivsaldo 37,975 Fr. (1912: 25,284 Fr.). Die Bilanz zeigt nur geringe Aenderungen; der Baukonto steht mit 1,86 Millionen Franken zu Buch (1912: 1,84 Millionen), das Stammaktienkapital blieb auf 400,000 Franken (wie 1912), das Prioritäts-Aktienkapital auf 100,000 Fr., das Obligationenkapital erster Hypothek auf 750,000 Fr., dasjenige zweiter Hypothek auf 650,000 Franken.

„Deco“ Aktiengesellschaft Rüsnacht (Zürich). Die ordentliche Generalversammlung, die auf Zimmerleuten in Zürich stattfand, war von 16 Aktionären besucht, die 892 Stimmen vertraten. Den Vorsitz führte der Präsident des Verwaltungsrates G. Helbling. Eine Diskussion fand nicht statt. Jahresbericht, sowie Rechnung wurden einstimmig genehmigt und die Dividende auf 7 % festgesetzt. Die Kontrollstelle wurde bestätigt. Aus dem Kreise der Aktionäre wurde der Verwaltung der Dank für ihre Geschäftsführung ausgesprochen.

Möbelsabrik A. Pfüger & Cie., A.-G., Bern. Die Dividende für das Geschäftsjahr 1913 gelangt, wie für das Vorjahr, mit 6 % zur Ausrichtung.

A.-G. Gaswerk Schwyz. Dem Vernehmen nach wird für 1913 eine Dividende von 3 % (1912: erstes Geschäftsjahr 2 %) vorgeschlagen.

Schweizer Gasapparate-Fabrik Solothurn. Der Gewinnsaldo für 1913 beträgt Fr. 46,259. 38. Die Aktionäre erhalten 7 %.

Literatur.

Das Luft-, Licht-(Sonnen)-Bad für Gesunde und Kranke nach dem neuesten Standpunkte der Wissenschaft, sowie nach eigenen reichen Erfahrungen dargestellt von Dr. med. A. Küchner, Herzogl. Kreisphysikus z. D. Preis 50 Cts. IV. Auflage. Verlag von Edmund Demme, Leipzig.

Großartig sind die Hellwirkungen des Luft- und Lichtbades, und wenn man bedenkt, daß dieses Bad das natürliche und einfachste Bad darstellt, so kann man begreifen, daß es kein Sanatorium mehr gibt, ohne Luft- und Lichtbad, und daß man ferner fast in jeder Stadt heute schon Gelegenheit hat, sich der Wohltat dieses Bades teilhaftig zu machen. Da jedoch Viele noch in Unkenntnis über die Art und Weise der Anwendung sowohl wie der Wirkung dahinleben und infolgedessen einen der wichtigsten und wirkungsvollsten Hellfaktoren zu ihrem eigenen Nachteil unbewußt lassen, so dürfte vorliegende, darüber aufklärende billige Schrift des bekannten Autors allseitig willkommen gehissen werden.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen eheben in den Inseraten unter des Blattes. — Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Befüllung der Offerten) beilegen.

193. Wer liefert Fourniere in Dicke von 1½ mm in Nussbaum-, Ahorn-, eventuell auch Eschenholz?

194. Wer liefert ca. 10—20 Stück eiserne Drainier-Röhrenmodelle zur Anfertigung von Zement-Drainerröhren, Kal. 5 bis 7,5 cm oder wer würde solche Modelle pachtweise abgeben? Schriftliche Offerten, eventuell Auskünfte erbeten an das Kanti. Kulturtechnische Bureau Graubünden in Chur.

195a. Welche Fabrik übernimmt die Ausarbeitung eines kleineren Massenartikels, Aluminium-Kästchen mit Stahlhebel und Federn samt Hälfen? **b.** Wer liefert Lederbremsschlösser? Offerten unter Chiffre G 195 an die Exped.

196. Wer hätte einen neuen oder gebrauchten gut erhaltenen, stehenden Dampfkessel für 2—4 Atm. Betriebsdruck mit oder ohne

Alumaturen und Garnituren abzugeben? Offerten an Fritz Iseli, Aarau.

197. Wer liefert gut erhaltene Feldschmiede, Amboss, Schmiedehammer, Schraubstock, Rohrzange, Schneidklippe, Metallsäge, Bohrradsche, engl. Schlüssel? Offerten unter Chiffre 197 an die Exped.

198. Wer hätte einen Wellbaum von 2,865 m Länge und 14—15 cm Dicke, samt Rosetten, achtteilig, abzugeben? Ebenso ein Lager Wellbaumdicke und ein Lager 120 mm Bohrung, es darf nur ein Lager eingedreht sein und der Wellbaum eventuell länger, damit derselbe abgeschnitten werden könnte? Offerten für noch gut erhaltene Ware an Ad. Kaufmann, Sägerei, Münster (Luzern).

199a. Welche Maschinenfabrik liefert Maschinen zur Fabrikation von Zementröhren? **b.** Wer hätte eventuell gebrauchte, aber gut erhaltene Zementrohrformen verschiedener Lichtheite abzugeben? Offerten unter Chiffre WR 199 an die Exped.

200. Wer liefert als Spezialität tannene Küchenbüffets in einfacher Ausführung? Gesl. Offerten unter Chiffre J 200 an die Exped.

201. 4 Stück Säulenkonsole Lager 40 mm Ausladung 150 mm, 3 Stück Wandgabelsäger oder Wandkonsole mit Stehlager 40 mm, Ausladung 350—450, 2 Stück Riemenscheiben (Schmiedeferne), Voll- und Leerrolle: 700×80×40 mm, 2 Stück dito 400×80×40 mm, 1 Stück 500×120×40 mm. Offerten gesl. an F. Zwicky, Dürnten (Zürich).

202. Wer hätte eine ältere, gut erhaltene Kiesortiermaschine für Handbetrieb billig abzugeben, eventuell wer liefert die nötigen Bleche hierzu? Offerten mit Preisangabe an Gebr. Furrer, Säge, Eschenbach (St. Gallen).

203. Ein eisernes Gartengeländer soll neu angestrichen werden. Der betreffende Farbenlieferant empfiehlt, der Dofarbe Karbolineum-beizumischen, was sich in der Praxis als sehr gut bewährt habe. Ist vielleicht ein Fachmann so gefällig, seine bezügliche Erfahrung, ob empfehlenswert oder nicht, hier mitzuteilen.

204. Wer hätte einen noch tadellos laufenden, wenig gebrauchten Benzin- oder Rohöl-Motor von ½—1 PS, mit Garantie zu nur äußerstem Preis abzugeben oder zu vermieten? Offerten mit Preisangabe sind zu richten an M. Stendler, Uhrmacher, Neffenthal b. Meiringen (Bern).

205. Wer liefert Kolbenringe aus Stahl für Kühlmaschinen?

206. Wer liefert Tischplatten für eiserne Gartentische? Offerten samt Preisangabe nimmt entgegen: Kaspar Hässer, Baugeschäft Wyden bei Berikon, Bezirk Bremgarten.

207. Wer hat einen gut erhaltenen Gleichstrom-Motor, 120 Volt, 8—10 PS mit allen Zubehörteilen billig abzugeben? Fabrikat, Tourenzahl und Durchmesser der Riemenscheibe ist gesl. anzugeben? Neuerste Offerte erbeten unter Chiffre A 207 an die Exped.

208. Wer liefert feines Glasmehl und zu welchen Preisen? Offerten unter Chiffre 208 an die Exped.

209. Wer liefert schöne, dünne, 18 mm tannen Bretter für Krallenläufe? Offerten an S. Dötscher, mech. Baugeschäft, Räfis (Rheintal).

210. Wer liefert automatische Schlosser mit Geldstück-Einwurf für öffentliche Abortanlagen? Offerten an Schneider & Cie., Installations sanitaires, Genève.

211. Wer hätte eine gut erhaltene, kleinere Drehbank von 40—50 cm Wangenlänge, 15—20 cm Spitzenhöhe, mit Support, Reitstock und amerik. Mandrin preiswürdig abzugeben? Einzelheiten für Fußbetrieb eingerichtet. Offerten an G. Barth, Mech., Wil (St. Gallen).

212. Wer liefert für eine Drahtseilbahn ein noch gut erhaltenes Stahlseilteil, ca. 18—20 mm stark und ca. 130 m lang? Offerten unter Chiffre R F 212 an die Exped.

213. Wer hätte eine gebrauchte, aber noch gut erhaltene Turbine, circa 2 HP, billig abzugeben? Offerten unter Chiffre K 213 an die Exped.

214. Wer hätte abzugeben ein Waggon Bauholzabladen, möglichst sauber, 27 mm dick? Offerten an Fritz Aeschlimann, Säger, Kallnach (Bern).

215. Wer liefert Schleifsteine für Drehstöcke?

216. Welche Bandsägen Teil- und Schrägl-Apparate eignen sich am besten zum Schärfen von Blättern bis 70 mm Breite? Bedingung: Garantie für exaktes gleichmäßiges Schärfen, bezw. sauber Schnitt ohne Verlaufen.

217. Wer liefert Krallenriemen, gefedert, 130—160 mm breit, circa 15 mm stark, nach Angabe von Länge oder geschnitten, gegen Barzahlung? Gesl. Preisofferte per m² franco Dietikon an Herm. Bohl, Schreiner, Dietikon.

218. Wer hätte eine gut erhaltene Abricht- und Dickehobelmaschine, 50 cm Breite, abzugeben? Offerten unter Chiffre Z 218 an die Exped.

219a. Wer liefert sämtliches Material zum Isolieren von Heizwasserboiler und Dampfleitungen? **b.** Wer hätte zwei gebrauchte, aber gut erhaltene Rohrschraubstücke, spannend bis 3",